

CSR RISK MANAGEMENT TOOL

Hintergrundinformationen

Das Tool ermöglicht es v. a. KMU der Textil- und Modeindustrie anhand eines webbasierten Self-Assessments, CSR-Risiken in Bezug auf Lieferanten zu bewerten und zu mindern. Grundlage der Risikomessung bilden die Inhalte der ISO 2600.

Risikobewertung und -minderung:

Das Instrument besteht aus einem Risiko-Bewertungs- und einem Risiko-Management-Modul. Folgende Punkte werden berücksichtigt:

- strukturgegebende Risikolage im Produktionsland;
- Einflussmöglichkeit des Unternehmens auf den Zulieferer (Besitz, Vertragsbeziehung, Marktanteil);
- Kenntnisgrad des Unternehmens über die Arbeits- und Umweltbedingungen des Zulieferers;
- Verankerung von Sozial- und Umweltstandards in Verträgen/Vereinbarungen mit dem Lieferanten;
- Überprüfung der Einhaltung der mit den Zulieferern vereinbarten Sozial- und Umweltstandards durch das Unternehmen.

Nutzer werden durch die verschiedenen Themen der ISO geführt: Menschenrechte, Arbeitspraktiken, Umwelt, faire Betriebs- und Geschäftspraktiken, Konsumentenangelegenheiten. Diese können nach Relevanz für das Unternehmen priorisiert werden. Anschließend wird durch die Bereiche Wissen, Verträge und Überprüfung geführt. Fragen sind z. B.:

- Habe ich Wissen über die Einhaltung oder Nichteinhaltung von Sozial- und Umweltstandards durch den Zulieferer?
- Wurden bestimmte Sozial- und Umweltstandards in Verträgen/Vereinbarungen mit dem Zulieferer festgeschrieben?
- Wie überprüfe ich die Einhaltung der Vereinbarungen durch den Zulieferer?

Die Nutzer erhalten einen Risiko-Wert im Ist-Zustand und Vorschläge zur Minderung des Risikos. Außerdem wird ein Risiko-Ziel-Wert ermittelt, der in Bezug auf einen bestimmten Lieferanten theoretisch erreicht werden könnte, wenn alle vorgeschlagenen Maßnahmen berücksichtigt würden. Mögliche Vorschläge sind: Mitgliedschaft in einer spezifischen Multi-Stakeholder-Initiative, Verwendung eines spezifischen Standards, Capacity Building der Lieferanten in einem bestimmten Bereich etc.

Gewährleistung des Datenschutzes:

Das Tool wurde durch den italienischen Dienstleister SPIN 360 entwickelt. Die Daten und Ergebnisse bleiben vollständig im Besitz des Unternehmens und werden auf einem Server in Italien zwischengespeichert, dessen Sicherheitsniveau mit dem von Banken vergleichbar ist.

Online-Plattform ResponsibleSupplyChain.eu:

Das Tool ist eingebettet in der Online-Plattform <http://www.responsiblesupplychain.eu/textile/>. Dort können außerdem industriespezifische Informationen sowie Wissen zum Thema CSR für die europäische Textil- und Bekleidungsindustrie gesammelt und geteilt werden.